

Markus Reiser, geboren am 10. Oktober 1964 in Hamburg, studierte Medizin an den Universitäten Hamburg und Boston (Harvard) und promovierte 1992 am Institut für Physiologische Chemie der Universität Hamburg über die Regulation der hepatischen Glukoneogenese.

Er absolvierte seine Zeit als Arzt im Praktikum (AiP) in der Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) unter Leitung von Prof. Dr. A. von zur Mühlen.

1993 wechselt er zurück an das Universitäts-Krankenhaus Hamburg Eppendorf, folgte jedoch bereits wenige Monate später seinem Lehrer und Mentor Prof. Dr. W. Schmiegel an das Knappschaftskrankenhaus Langendreer der Ruhr-Universität Bochum.

Von 1994 bis 1996 war er im Labor von Prof. Johnson Lau, MD PhD, University of Florida, USA als Postdoktorand und Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft tätig. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland setzte er seine klinische Ausbildung an der Ruhr-Universität fort und wurde 1999 Facharzt für Innere Medizin.

In 2001 erlangte er die Schwerpunktbezeichnung Gastroenterologie, in 2007 und 2011 die Zusatzbezeichnungen Infektiologie und fachgebundene Labormedizin.

Von 2000 bis 2003 war er Oberarzt der Medizinischen Klinik im Knappschaftskrankenhaus Bochum-Langendreer, bis 2006 leitender Oberarzt der Abteilung Gastroenterologie-Hepatologie der Berufsgenossenschaftlichen Kliniken Bergmannsheil. 2006 habilitierte er sich über Klinische und Experimentelle Aspekte der chronischen Hepatitis C-Virusinfektion.

Seit 2007 leitet er die Klinik für Innere Medizin der Paracelsus-Klinik Marl, Klinikum Vest GmbH.